

Oldesloer Jugend - Courage – Preis

Insgesamt wurden Preisgelder in Höhe von 3750 € ausgelobt. Die PreisträgerInnen decken drei verschiedene Kategorien ab.

Am 09. November 2022 wurde in Anwesenheit von Aminata Touré, der Ministerin für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung Schleswig-Holsteins, zum dritten Mal der Jugend-Courage-Preis an junge Menschen aus Bad Oldesloe und Bargtheide im KuB vergeben. Die Jury hatte über sieben Projektvorschläge zu entscheiden. In der Reihenfolge des Eingangs waren dies:

- 1) Der 4. Jahrgang der Dorfgemeinschaftsschule in Zarpen. Die SchülerInnen haben Plogging zu ihrer Aufgabe gemacht. Plogging ist die Verbindung von Sport und Müllsammlung. Dies erfolgt in der Schule bzw. in ganz Zarpen. Auch in ihrer Freizeit sind einige SchülerInnen als „Plogger“ aktiv.
- 2) Die DLRG-Jugend Bad Oldesloe, die nach dem Motto „Retter retten sich selbst“ dafür gesorgt haben, dass die Kinder- und Jugendarbeit weitergehen konnte, obwohl das Vereinshaus im November letzten Jahres abgebrannt ist. Die „Retter“ haben „Himmel und Hölle“ in Bewegung gesetzt, damit die Kinder und Jugendlichen nicht auch noch indirekte Opfer des Brandes werden.
- 3) SchülerInnen der Beruflichen Schule, die Beeindruckendes zur Ukraine-Solidarität auf die „Beine gestellt“ haben. Neben der Organisation mehrerer Spendenaktionen und Benefizkonzerten wurden auch zwei Patenschaften von Überlebenden der NS-Zeit in der Ukraine übernommen, damit eine Versorgung mit Lebensmittel und Medikamenten in der Ukraine für sie gewährleistet ist.
- 4) SchülerInnen der Diedrich-Bonhoeffer-Schule, die sich vertiefend mit dem Thema der Geschlechtergerechtigkeit am Beispiel von Louise Zietz beschäftigt haben. Louise Zietz kam aus Bargtheide und hat sich als Abgeordnete im Reichstag insbesondere für Frauenrechte eingesetzt.
- 5) Die Courage-AG der Theodor-Mommsen-Schule, die die Einführung des Labels *Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage* unterstützt hat. Neben der Erstellung von Plakaten für den Holocaust-Gedenktag waren die Aktivitäten für die Ukraine-Solidarität ein Handlungsschwerpunkt.
- 6) Der Religionskurs vom Gymnasiums- Eckhorst hat sich intensiv mit dem Leben und Wirken von Esther Bejarano auseinandergesetzt. Das dabei erarbeitete Theaterstück wurde auf mehreren außerschulischen Veranstaltungen aufgeführt. „Ihr seid nicht für das verantwortlich, was war, aber ihr seid für das verantwortlich, was wird“- diesen zentralen Aufruf von Esther Bejarano an die Jugend greift das Theaterstück auf.
- 7) Enna Butsch und Tracy Neubauer von der Ida-Ehre-Schule. Sie haben eigenständig Workshops (Argumentationen gegen rassistische Äußerungen) konzipiert und mit unterschiedlichen Jahrgängen an der Schule durchgeführt. Auch bei der Ukraine-Solidarität hat das Duo sich eigenständig, u.a. durch Sammlungen und die Übernahme von Patenschaften engagiert.



Kontakt:

Oldesloer Jugend-
Courage-Preis e.V.
Hagenstraße 16,
23843 Bad Oldesloe

E-Mail: info@ojcp.de



Oldesloer Jugend-Courage im Web:
www.ojcp.de

youtube: [#oldesloercourage](https://www.youtube.com/channel/UC...)



V.i.S.d.P.:
Wolfgang Abel
Telefon 0171-2204600

Klares Bekenntnis

In ihren Ausführungen hat Aminata Touré den jungen Menschen, die hinter den sieben Projekten stehen, für das Engagement gedankt. „Gesellschaftliches Engagement“ so das Bekenntnis der Ministerin, „ist mehr als eine Aufgabe. Es ist Ausdruck einer inneren Haltung und ein Zeugnis von praktizierter Menschlichkeit. Dies ist gerade jetzt wichtiger denn je, denn bloßer Applaus für die Demokratie reicht nicht mehr aus“.

PreisträgerInnen

Alle nominierten Projekte und Personen sind aus Sicht der Jury Gewinner. Aber nicht alle Gewinner können auch PreisträgerInnen werden. Die PreisträgerInnen für dieses Jahr sind:

In der Kategorie „Soziales Engagement“ wurden Timo Lübben und Steffen Buchholz ausgezeichnet. Sie haben sich mit einer enormen und zielführenden Beharrlichkeit dafür eingesetzt, dass eine Weiterarbeit der bewährten DLRG-Jugendarbeit möglich wurde, nachdem ein Feuer das Vereinshaus in Bad Oldesloe total zerstört hat.

In der Kategorie „Erinnerungskultur“ wurden die SchülerInnen des Religionskurses vom Gymnasium Eckhorst in Bargteheide ausgezeichnet. Sie haben sich bei der Erarbeitung des Theaterstückes zum Leben und Wirken von Esther Bejarano intensiv mit der NS-Zeit und der Wahrnehmung der eigenen Verantwortung gegenüber dem gesellschaftlichen Rassismus auseinandergesetzt. Neben dem Theaterstück ist auch ein Gedicht über Ester Bejarano entstanden. Beides sind konkrete Beiträge für eine lebendige Erinnerungskultur.

In der Kategorie „Solidarität gegen Gewalt und Rassismus“ wurden alle Projekte ausgezeichnet, die die Ukraine-Solidarität umfassen. Dies sind 22 SchülerInnen der Beruflichen Schule, die 11 Klassen repräsentieren. Die Aktionen wurden von allen Beteiligten der Beruflichen Schule (SchülerInnen, Schulleitung, Hausmeister...) gewollt und unterstützt, aber ohne die Bereitschaft und das Engagement der SchülerInnen wären die beeindruckenden Aktivitäten nicht möglich gewesen. Zusätzlich zu diesem Projekt werden Enna Butsch und Tracy Neubauer sowie die Courage AG der TMS ausgezeichnet, die zu zweit bzw. als Gruppe bei diesem Thema ebenfalls aktiv waren. Dass bei völlig unterschiedlichen Rahmenbedingungen der Umfang der Aktivitäten unterschiedlich war, ist logisch und darf nach Überzeugung der Jury bei der Prämierungsentscheidung nicht ausgeblendet werden. Vor diesem Hintergrund ist der Beschluss der Jury zu sehen, alle Projekte zur Ukraine-Solidarität gleichermaßen zu würdigen.

Für die insgesamt 5 gleichberechtigten PreisträgerInnen wurde jeweils ein Preisgeld von 750€ ausgelobt.

Ausblick

Gerade in so bewegten Zeiten wie diesen ist es überaus erfreulich, dass sich junge Menschen für eine zeitgemäße Erinnerungskultur, für Solidarität im In- und Ausland und für eine lebenswerte Umwelt einsetzen. Je mehr Menschen haltungsorientiertes Engagement statt gesellschaftliche Gleichgültigkeit praktizieren, je resistenter wird unsere Demokratie gegen Ewiggestrige, Rassisten und Populisten.



Kontakt:

Oldesloer Jugend-
Courage-Preis e.V.
Hagenstraße 16,
23843 Bad Oldesloe

E-Mail: info@ojcp.de



Oldesloer Jugend-Courage im Web:
www.ojcp.de

youtube: [#oldesloercourage](https://www.youtube.com/oldesloercourage)

 [ojcp.ev](https://www.facebook.com/ojcp.ev) •  [ojcp.ev](https://www.instagram.com/ojcp.ev)

V.i.S.d.P.:

Wolfgang Abel
Telefon 0171-2204600

Der Trägerverein bedankt sich bei allen Nominierten für das gezeigte Engagement. Im November 2023 erfolgt die nächste Preisverleihung. Daran können sich erneut alle jungen Menschen bis zum 27. Lebensjahr von Bad Oldesloe bis Reinfeld und von Sülfeld bis Bargteheide beteiligen.

Bad Oldesloe, 09.11.22



Kontakt:

Oldesloer Jugend-
Courage-Preis e.V.
Hagenstraße 16,
23843 Bad Oldesloe

E-Mail: info@ojcp.de



Oldesloer Jugend-Courage im Web:
www.ojcp.de

youtube: [#oldesloercourage](https://www.youtube.com/hashtag/oldesloercourage)

 [ojcp.ev](https://www.facebook.com/ojcp.ev) •  [ojcp.ev](https://www.instagram.com/ojcp.ev)

V.i.S.d.P.:

Wolfgang Abel
Telefon 0171-2204600